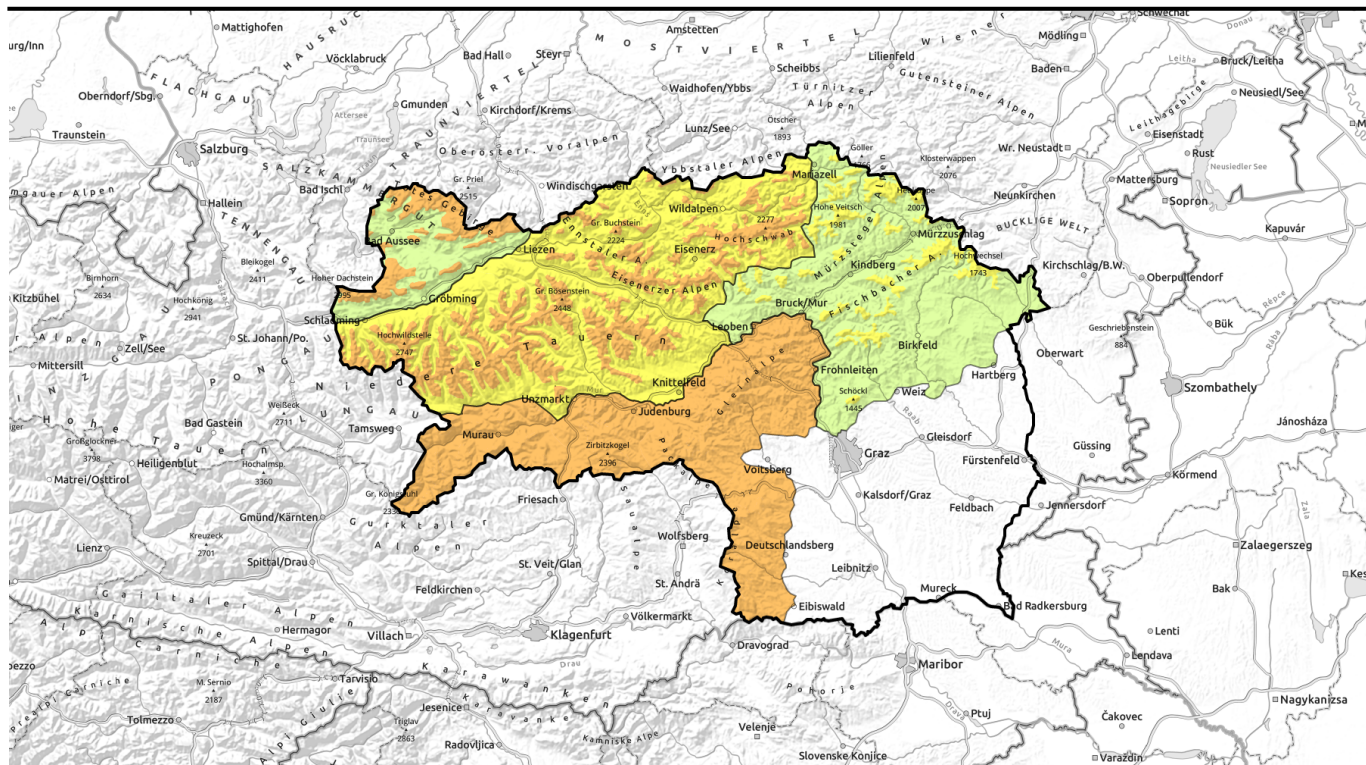


# Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**



## Viel Tribschnee! Besondere Vorsicht im Tourenbereich!

	Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe		
	Waldgrenze Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord		
	Baumgrenze Dachsteingebiet, Totes Gebirge		
	Waldgrenze Mürzsteiger Alpen, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet		

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

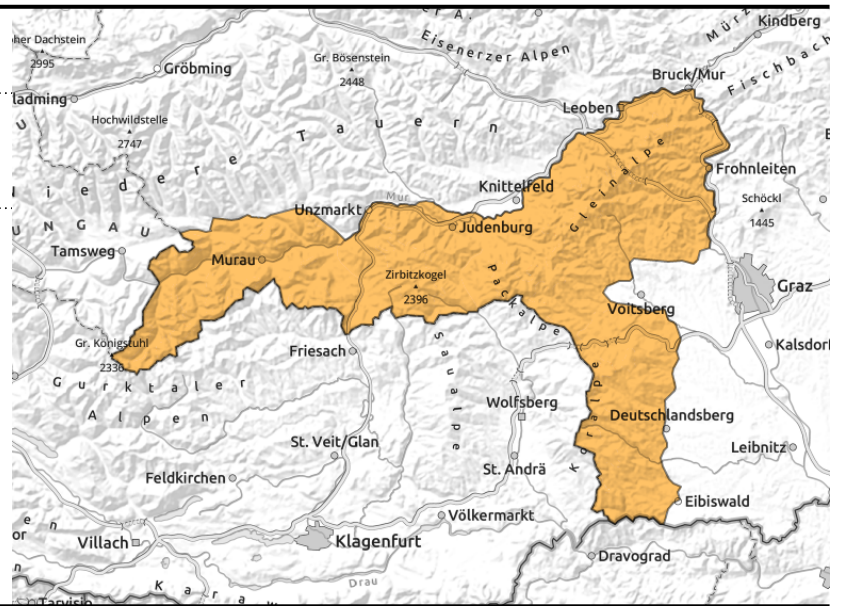
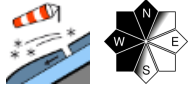


### Exposition



# Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**

**Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe**



## Tribschneeproblem!

Die Lawinengefahr wird in den Gurk- und Seetaler Alpen, auf der Packalpe sowie auf der Koralpe mit erheblich beurteilt! Durch den stürmischen Wind wurden die Gefahrenstellen mehr. Westhänge wurden durch den stürmischen Ostwind eingeweht! Untypische Situation! Zudem liegt in den Schattenhängen älterer, kalter Tribschnee, der durch einen Tourengänger ausgelöst werden kann! Schneebrettlawinen können bis in tiefere Altschneesichten (Region: Seetaler und Gurktaler Alpen) durchschlagen. Der Nordsektor bleibt im Tourenbereich angespannt! Spontane nasse Rutschungen sind in den mittleren Lagen möglich.

## Schneedeckenaufbau

Während des Niederschlagsereignisses fielen auf der Koralpe weit über 100cm Neuschnee. Zwischen Zirbitzkogel und Kornock waren es 40 - 60cm Neuschnee. Schwachschichten befinden sich im Bereich der Koralpe innerhalb der Tribschneesicht. In den Gurk- und Seetaler Alpen schwächen zusätzlich weiche Schichten den Schneedeckenaufbau, speziell in den Schattenhängen! In den mittleren Lagen wird der Schnee feucht. Die Schneedecke kann sich setzen.

## Wetter

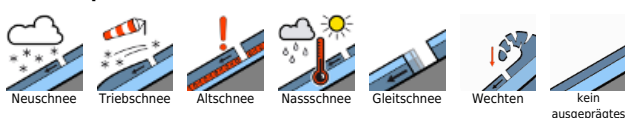
In den Abendstunden ist es noch in der ganzen Steiermark bedeckt, im Norden klart der Himmel über Nacht schließlich auch etwas auf. Am Mittwoch scheint auf den obersteirischen Bergen herrlich die Sonne. Der Wind kommt aus östlichen Richtungen. Entlang des Randgebirges stauen sich immer noch Wolken und Nebel an. In 2000m Höhe hat es um -4 Grad.

## Tendenz

Am Donnerstagvormittag dürfte es im Bereich der Niederen Tauern und der Turrach Sonnenschein geben. Am Nachmittag werden Wolken und Nebel überall dominieren. Mit Nordwind erreichen uns ab Mittag kältere Luftmassen, die Temperaturen gehen in allen Höhen deutlich zurück. In 2000m Höhe am Vormittag -5 Grad, am Abend -11 Grad.

Die Schneedecke kann sich setzen.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

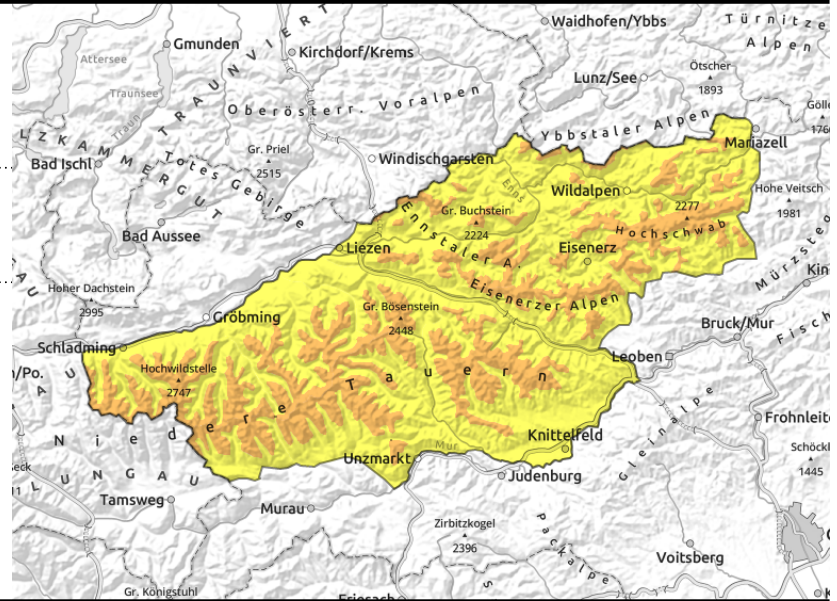


### Exposition



# Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**

**Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord**



Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze, hinter Geländekanten

## Triebschnee in den Hochlagen!

Die Lawinengefahr wird von den Schladminger Tauern bis zum Hochschwab oberhalb der Waldgrenze mit erheblich beurteilt. Unterhalb der Waldgrenze gilt Stufe 2. Der stürmische Ostwind hat Rinnen und Mulden aller Expositionen eingeweht. Besondere Vorsicht ist hinter Geländekanten geboten. Es herrscht zudem eine atypische Situation vor, da der Wind den Westsektor mit Triebschnee eingeweht hat. Der Triebschnee ist durch einen Alpinisten leicht auslösbar! Risse in der Schneedecke sind Alarmzeichen! Mit der Erwärmung werden spontane Lockerschneelawinen aus steilen Fels- und Schrofengelände erwartet. In den tiefen und mittleren Lagen können sich nasse Lockerschneerutsche jederzeit lösen.

## Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden sind in den Niederen Tauern 20 bis 30cm Neuschnee gefallen. Der Ostwind hat die Schneedecke bearbeitet. Triebschnee liegt auf einer weichen, kalten Schneeschicht auf. Bis auf ca. 1600m wurde die Schneedeckenoberfläche feucht. In beiden Fällen ist die Verbindung zur Altschneedecke nicht ausreichend. Nordseitig schwächt die aufbauende Umwandlung den Schneedeckenaufbau.

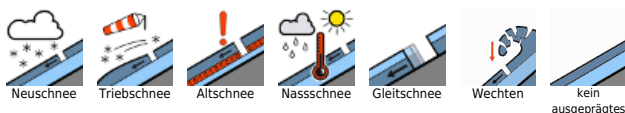
## Wetter

In den Abendstunden ist es noch in der ganzen Steiermark bedeckt, im Norden klart der Himmel über Nacht schließlich auch etwas auf. Am Mittwoch scheint auf den obersteirischen Bergen herrlich die Sonne. Der Wind kommt aus östlichen Richtungen. Entlang des Randgebirges stauen sich immer noch Wolken und Nebel an. In 2000m Höhe hat es um -4 Grad.

## Tendenz

Am Donnerstagvormittag dürfte es im Bereich der Niederen Tauern und der Turrach Sonnenschein geben. Am Nachmittag werden Wolken und Nebel überall dominieren. Mit Nordwind erreichen uns ab Mittag kältere Luftmassen, die Temperaturen gehen in allen Höhen deutlich zurück. In 2000m Höhe am Vormittag -5 Grad, am Abend -11 Grad. Die Schneedecke kann sich setzen.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

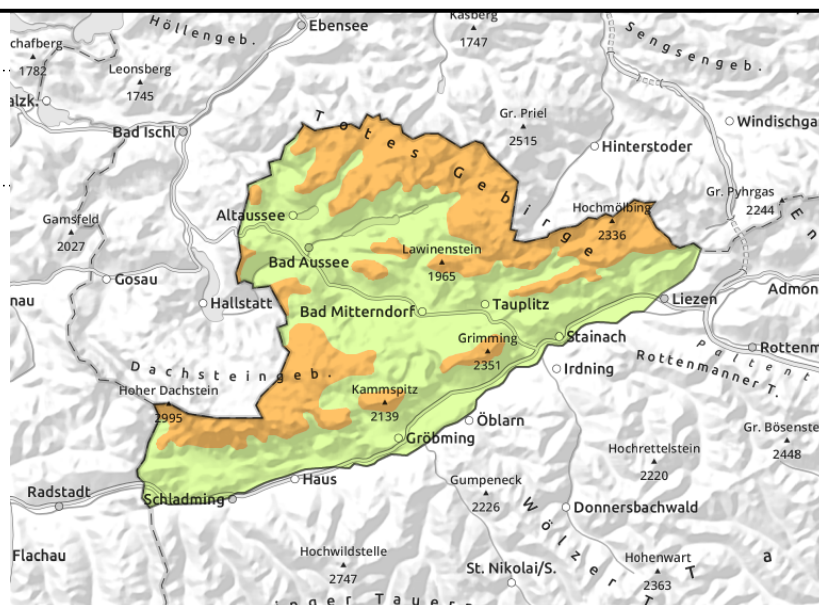
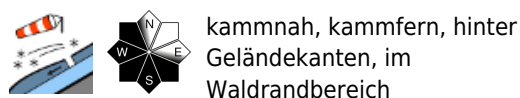


### Exposition



# Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**

## Dachsteingebiet, Totes Gebirge



## Große Tribschneemengen oberhalb der Baumgrenze!

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Baumgrenze erheblich, darunter gering. Die Gefahrenstellen sind kammnah sowie hinter Geländekanten anzutreffen. Besonders betroffen sind die Expositionen Ost und Süd. Aber auch Rinnen und Mulden der restlichen Expositionen wurden zumindest seitlich eingeweht. Eine Schneebrettauslösung ist bei geringer Zusatzbelastung möglich. Mit der Sonneneinstrahlung werden aus steilem Fels- und Schrofengelände spontane Lockerschneelawinen erwartet. In den tiefen Lagen sind nasse Rutsche nicht ausgeschlossen.

### Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee des letzten ergiebigen Niederschlagsereignisses konnte sich größtenteils schon setzen. Der starke Wind aus Ost hat die Schneedecke geprägt. Gebundener Schnee liegt auf einer kalten lockeren Schicht auf. Mit der Erwärmung wird die Schneedeckenoberfläche bis in die mittleren Lagen feucht.

### Wetter

In den Abendstunden ist es noch in der ganzen Steiermark bedeckt, im Norden klart der Himmel über Nacht schließlich auch etwas auf. Am Mittwoch scheint auf den obersteirischen Bergen herrlich die Sonne. Der Wind kommt aus östlichen Richtungen. Entlang des Randgebirges stauen sich immer noch Wolken und Nebel an. In 2000m Höhe hat es um -4 Grad.

### Tendenz

Am Donnerstagvormittag dürfte es im Bereich der Niederen Tauern und der Turrach Sonnenschein geben. Am Nachmittag werden Wolken und Nebel überall dominieren. Mit Nordwind erreichen uns ab Mittag kältere Luftmassen, die Temperaturen gehen in allen Höhen deutlich zurück. In 2000m Höhe am Vormittag -5 Grad, am Abend -11 Grad.

Die Schneedecke kann sich setzen.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

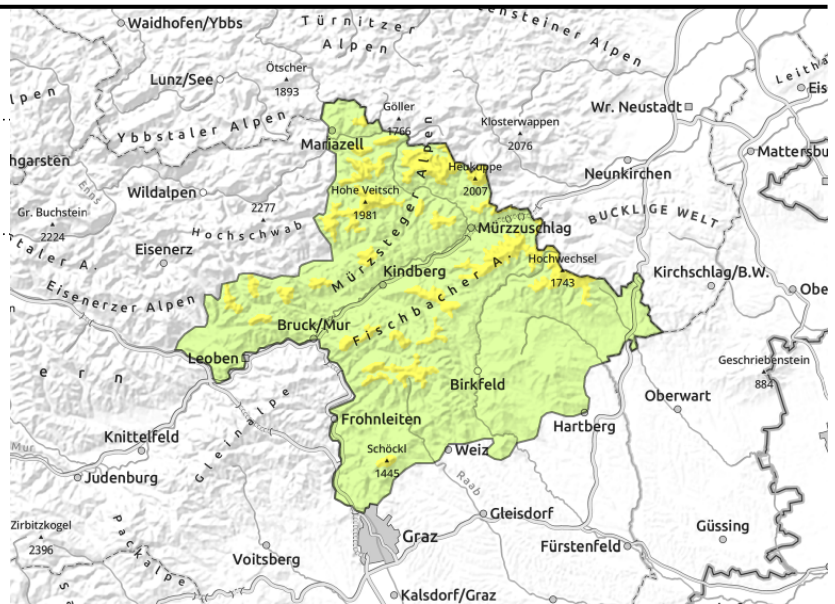
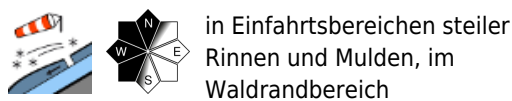


### Exposition



# Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**

**Mürzsteiger Alpen, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet**



## Störanfälliger Tribschnee oberhalb der Waldgrenze!

Über der Waldgrenze herrscht mäßige, darunter geringe Lawinengefahr. Die Gefahrenstellen befinden sich kammnah, hinter Geländekanten und insbesondere im Westsektor. In den Gefahrenbereichen können Schneebrettlawinen bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden und stellenweise mittlere Größe erreichen.

### Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee des letzten Niederschlagsereignisses konnte sich großteils schon setzen. In den letzten 24 Stunden sind ca. 10cm dazugekommen. Der starke Wind aus Ost hat die Schneedecke geprägt. Gebundener Schnee liegt in den Hochlagen auf einer kalten lockeren Schicht auf. Mit der Erwärmung wird die Schneedeckenoberfläche bis in die mittleren Lagen feucht. Generell ist die Schneemächtigkeit weiterhin unterdurchschnittlich.

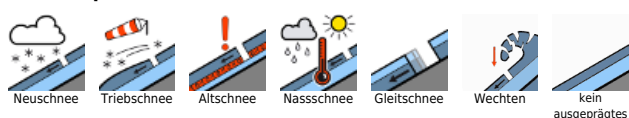
### Wetter

In den Abendstunden ist es noch in der ganzen Steiermark bedeckt, im Norden klart der Himmel über Nacht schließlich auch etwas auf. Am Mittwoch scheint auf den obersteirischen Bergen herrlich die Sonne. Der Wind kommt aus östlichen Richtungen. Entlang des Randgebirges stauen sich immer noch Wolken und Nebel an. In 2000m Höhe hat es um -4 Grad.

### Tendenz

Am Donnerstagvormittag dürfte es im Bereich der Niederen Tauern und der Turrach Sonnenschein geben. Am Nachmittag werden Wolken und Nebel überall dominieren. Mit Nordwind erreichen uns ab Mittag kältere Luftmassen, die Temperaturen gehen in allen Höhen deutlich zurück. In 2000m Höhe am Vormittag -5 Grad, am Abend -11 Grad. Die Schneedecke kann sich setzen.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

